

Geheime Verschlusssache!

GVS-Nr. A 461 900

... Ausf. = 4 Blatt

T h e s e n

des Informationsberichtes des Chefs des Stabes der Vereinten Streitkräfte auf der 10. Sitzung des Komitees der Verteidigungsminister zum 5. Tagesordnungspunkt: "Über den Verlauf der Erfüllung der Beschlüsse, die 1976 auf der Tagung des PBA zu militärischen Fragen und auf der 9. Sitzung des Komitees der Verteidigungsminister zur Unifizierung und Standardisierung der Bewaffnung und Technik angenommen wurden"

Am Beginn des Berichtes wird festgestellt, daß die Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages im Zusammenhang mit der weiteren Verstärkung der militärischen Macht durch den aggressiven imperialistischen NATO-Block Beschlüsse gefaßt haben, die auf die weitere Stärkung der Verteidigungsfähigkeit der verbündeten Länder sowie auf die Erhöhung der Kampffähigkeit und Gefechtsbereitschaft der Vereinten Streitkräfte gerichtet sind.

Da die Fragen der Festigung des Einheitlichen Systems der LV sowie der Vervollkommnung der Organisationsstruktur der Führungsorgane der Vereinten Streitkräfte auf der Sitzung des Komitees der Verteidigungsminister als selbständige Fragen behandelt werden, wird in der Information nur auf die Arbeit eingegangen, die in den Vereinten Streitkräften geleistet wurde, um in den verbündeten Armeen Truppenteile (Einheiten) auf der Basis der modernen Arten von Bewaffnung und Militärtechnik aufzustellen; des weiteren werden Fragen der Unifizierung und Standardisierung behandelt.

Der Informationsbericht geht auf die Arbeit ein, die vom Stab der Vereinten Streitkräfte gemeinsam mit den Generalstäben (mit dem Hauptstab) zur Vorbereitung von Vorschlägen zu dieser Frage

Geheime Verschlusssache!GVS-Nr. A 461 900 ^{1.} Ausf., Bl. 2

geleistet wurde, und legt das Wesen sowie den Stand der Erfüllung dar.

Im weiteren werden die Beschlüsse bekanntgegeben, die die verbündeten Armeen zur Aufstellung von Truppenteilen (Einheiten) auf der Basis der modernen Arten von Bewaffnung und Technik angenommen haben. Es werden die positiven Seiten und die Mängel in dieser Arbeit vermerkt.

Im zweiten Teil des Berichtes wird der Verlauf der Erfüllung des Beschlusses der 9. Sitzung des Komitees der Verteidigungsminister zur Unifizierung und Standardisierung der Bewaffnung und Militärtechnik dargelegt.

Es wird festgestellt, daß die Arbeit auf diesem Gebiet durch die Führungsorgane der Vereinten Streitkräfte und der verbündeten Armeen in engem Zusammenwirken mit dem Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe realisiert wird. Der Grad der Unifizierung der Militärtechnik hat sich in den Jahren 1976 - 1977 in Realisierung der Protokolle zur Entwicklung der Truppen und Flottenkräfte durch die gegenseitige Lieferung unifizierter Bewaffnung und Technik und durch die Erfüllung der Pläne zur Modernisierung sowie durch Neuentwicklungen im laufenden Fünfjahrplan erhöht.

Es werden die positiven Seiten der Arbeit zur Unifizierung der Raketenbewaffnung, Panzer, gelenkten Panzerabwehrmittel und Flugzeuge aufgezeigt. Die Lage auf dem Gebiet der Unifizierung der Bewaffnung und Kampftechnik der Pionier- und Nachrichtentruppen, der Truppen der LV sowie der Seekriegsflotte wird dargelegt.

Es wird unterstrichen, daß im laufenden Jahr eine Reihe von Maßnahmen verwirklicht wurde, die den Übergang zur komplexen Unifizierung und zur Schaffung vollständig unifizierter Systeme gewährleisten. Es wurden bereits bestimmte Arbeiten zur Schaffung von AEPs der Landstreitkräfte geleistet und einheitliche Forderungen

an ein unifiziertes automatisiertes Flottenführungssystem erarbeitet.

Es werden ebenfalls Mängel auf dem Gebiet der Unifizierung aufgezeigt: zu geringes Tempo bei der Einführung und bei der Serienproduktion einiger Arten von unifizierter Bewaffnung und Technik; nichttermin-gemäße Erfüllung der Pläne zur Modernisierung von Panzern, Artillerie-systemen und Flaraketenkomplexen; zu langsamer Austausch veralteter Technik; fehlende gegenseitige Austauschbarkeit der Bestimmung nach gleichartiger Technik.

Es werden Maßnahmen dargelegt, die in den Vereinten Streitkräften zur Erhöhung des Ausstattungsgrades mit unifizierter Bewaffnung im nächsten Fünfjahrplan (1981 - 1985) durchzuführen sind.

Im abschließenden Teil des Berichts wird auf den Verlauf der Erfüllung des Beschlusses des Komitees der Verteidigungsminister zur Standar-disierung eingegangen. Es wird festgestellt, daß bereits organisato-rische Maßnahmen realisiert und mehrere Grundsatzdokumente erarbeitet wurden.

Im Technischen Komitee der Vereinten Streitkräfte wurde eine Ver-waltung Unifizierung und Standardisierung geschaffen. In den ver-bündeten Armeen sind Organe für die Unifizierung und Standardisierung in den Verteidigungsministerien, Teilstreitkräften und Waffengattungen sowie in den militärischen wissenschaftlichen Forschungsinstituten vorgesehen.

Erarbeitet wurden die Grundsätze "Über die militärische Standardi-sierung in den Ländern des Warschauer Vertrages", "Über die mili-tärischen Standards" und "Über die Organe und Dienste der militärischen Standardisierung". Ziele, Richtungen und Gegenstand der militärischen Standardisierung wurden bestimmt. Die organisatorischen Formen, die Ordnung für die Realisierung der Arbeit und die Prinzipien des Zusammenwirkens der zivilen und militärischen Standardisierungs-organe wurden abgestimmt.

Gegenwärtig wird an der Vorbereitung der Programme und Pläne der militärischen Standardisierung auf einzelnen Gebieten der Militärtechnik für den nächsten Fünfjahrplan und an der Erarbeitung der wichtigsten militärischen Standards gemäß dem Plan für die Jahre 1977 - 1980 gearbeitet.

Gleichzeitig wird unterstrichen: da die Fragen der Standardisierung im Rahmen der Länder des Warschauer Vertrages in der Vergangenheit nur in unbedeutendem Umfang gelöst wurden, ist bisher nur sehr wenig erreicht worden; daher ist es notwendig, die Zusammenarbeit auf diesem Gebiet zu verstärken.